

ARTHUR JÄENICKE:

Wie ist das Leben groß und gut!

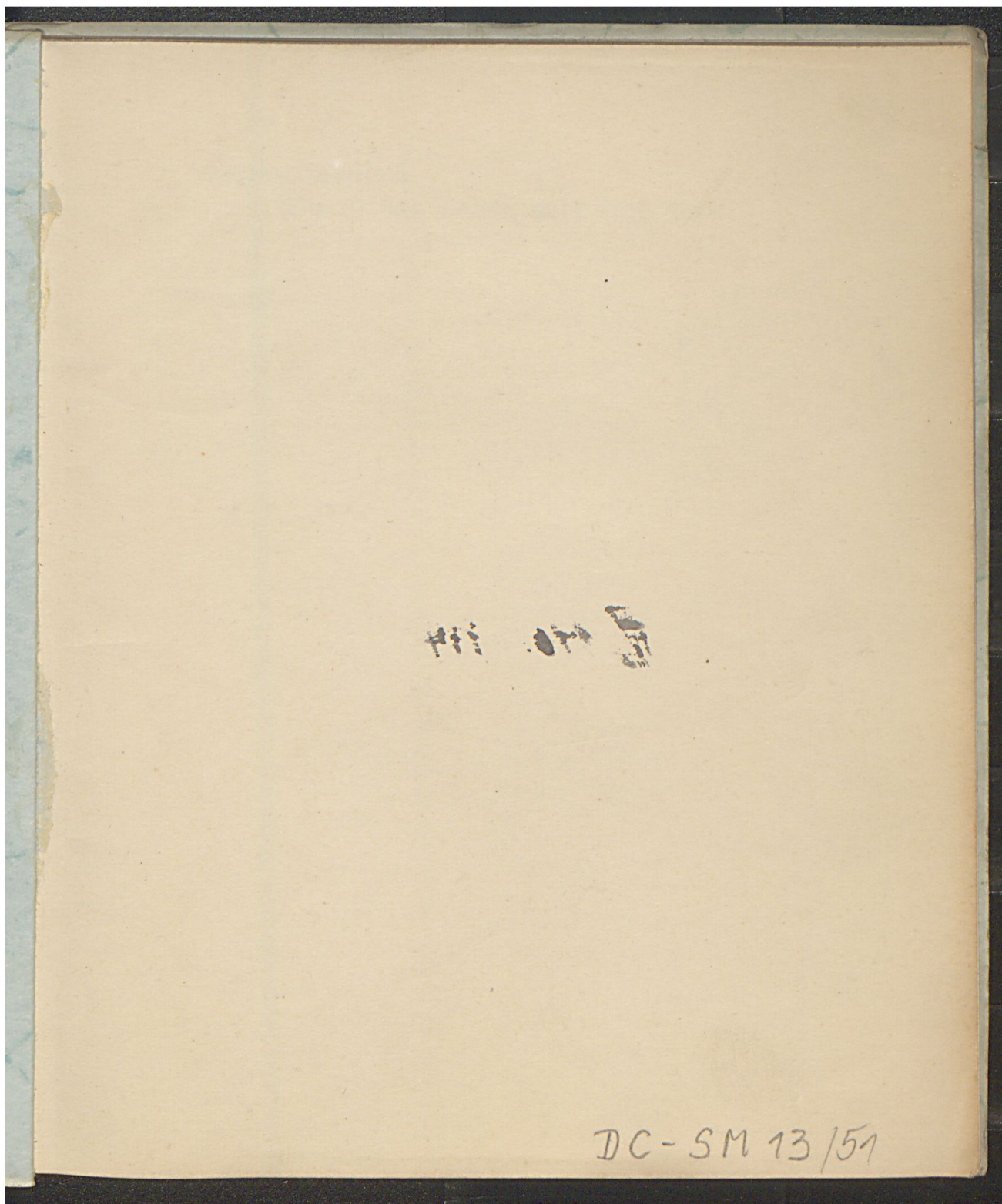
Neue Lieder und Gedichte

DC - SM 93 / 51

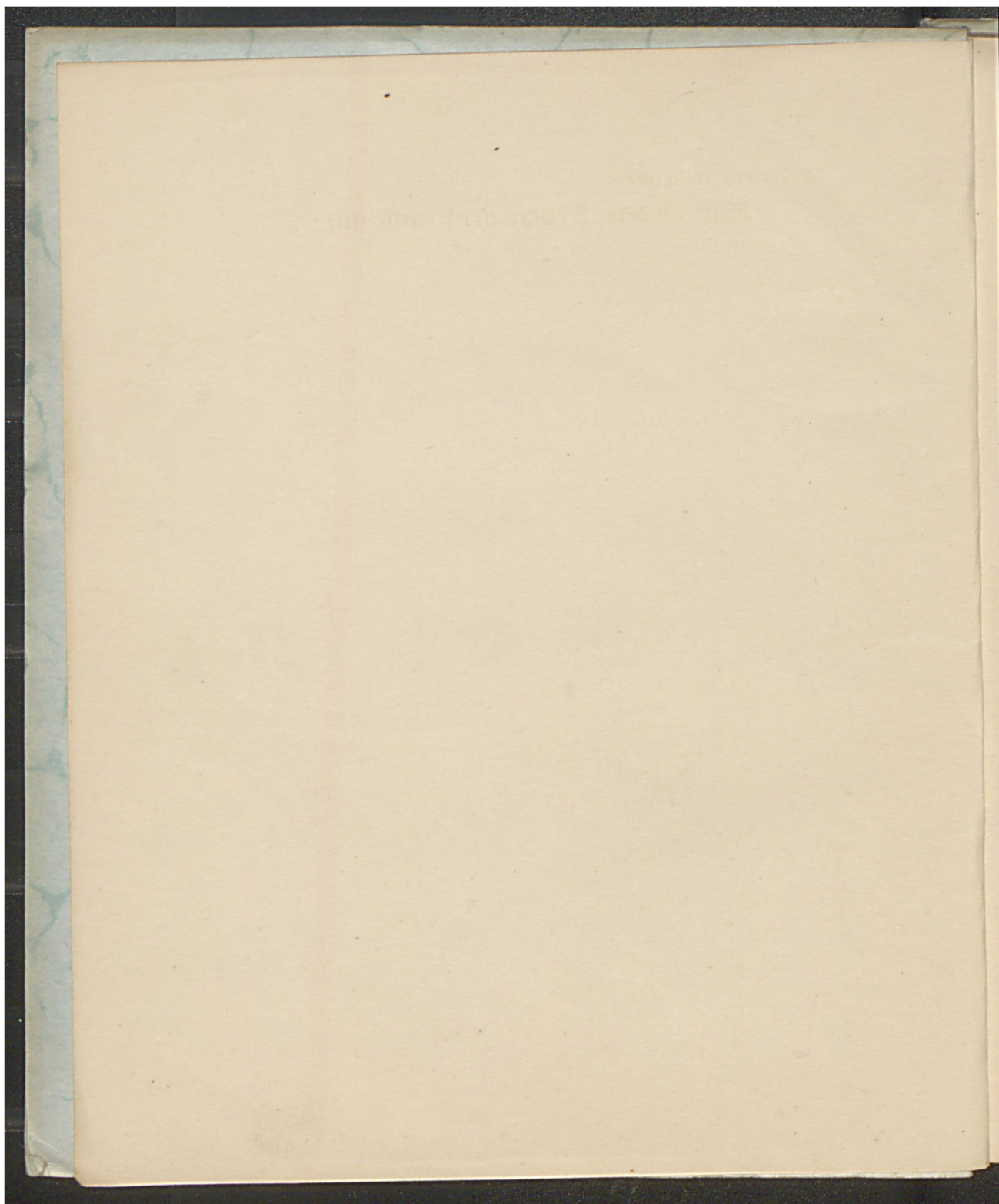
*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

III 1962 / 114

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Arthur Jaenicke:

Wie ist das Leben groß und gut!



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Wie ist das Leben groß und gut!

Neue Lieder und Gedichte

von

ARTHUR JÄENICKE



VERLAG DEUTSCHE CHRISTEN WEIMAR

8740

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.



Druck: Harger & Höfer, Weimar

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Wach auf, mein Herz, und singe!
Der Weg liegt weiß beschneit:
In jedem Blütenringe
geschehen Wunderdinge -
o Leben still und weit.

In Andacht will ich stehen
vor jedem Blütenstrauch,
will dir ins Auge sehen:
Gib mir zu treuen Lehren
den Wald mit Ruch und Hauch.

Gib mir von deinem Weine,
Du großer Gott und Krist,
daß ich im Widerscheine
die Welt und dich vereine,
der Eins in Allem ist.

Gib Menschen mir und Tiere,
des Lebens starkes Brot,
daß ich dich nie verliere,
anbetend dich berühre
bis in den Tod.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Nun ist das Wunder schein geschehen:
Siehst du die ersten Blüten nicht?
Die Lüfte weich und traumsam wehen,
Kußlätzchen lugt auf grünen Zehen
mit goldnen Augen in das Licht.

Wie sich die Wolken silbern ballen!
Die Äcker schwingen braun und weit.
Um Knospende Kastanienhallen,
durch die verzückt die Strahlen fallen,
blaut tönend die Unendlichkeit.

Anbetend falt ich meine Hände:
Wie ist das Leben groß und gut!
Hell singt nach jeden Winters Wende
wie eine glühende Legende
die Erde auch in meinem Blut.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Der Bauer faßt den Pflug beim Sterz,
zieht über Kreuz die ersten Reihn.
Der Seidelbast blüht gelb im März.
Im Feldgehölz die Krähen schrein.

Die Elfen stehn im vollen Flor.
Der Sinf singt sich ein Brautlied vor.
Der Bauer läßt die Körner schnein
wie Gottes Wort so voll und rein.
Nun Glocken, segnet die Saaten ein!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Des Dörfleins Glocken läuten hell
um Bunker, Busch und Hecken.
Ich will, du meines Lebens Quell,
in Osterglanz mich recken.

Will, Mensch, in dein Erlösungslicht
mich still und gläubig stellen:
Gebet und Stärke, Kraft zur Pflicht
und Frohsinn und der Tat Gewicht
solln wie ein Ewigkeitsgedicht
uns gnadenvoll erhellen.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Die wilde Kirsche blüht im Wald,
die Schafe weiden an den Hängen.
Des Saulbaums Dolden leuchten bald,
geweckt von samtnen Drosselklängen.

Die Ellern alle sind erwacht,
das Bergmoos funkelt und die Wicken.
Die Wasser stürzen blauumladt
zu Tal. Das will sich bräutlich schmücken.

O junge Wunder! Laßt uns stehn
anbetend und von Glück umwoben,
bis wir von hinnen sternwärts wehn
und ewig dich im Lichte loben.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Zitronenfalter fliegen
durch grünen Buchenschein.
Wie wolln im Grase liegen
und nur Gott näher sein.

Fern sinkt das Erdgetümmel,
der laute Lärm und Streit
vor diesem hohen Himmel
und dieser Einsamkeit.

Das Wiesenschaumkraut leise
weht weich im Maienwind.
Der Wolken Silberreise
nun sehnsuchtsvoll beginnt.

Die Himbeersprossen neigen
sich hell dem Lichte zu.
Der Goldhor in den Zweigen
ruft tief und ohne Ruh.

Ich fühle stumm den Segen,
gestillt ist jeder Schmerz,
will mich vertrauend legen
nun an dein Vaterherz.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Der Tannen grüne Spitzen,
des Bergbads Traumgetön,
umblüht von Sonnenblitzen,
der Harzgeruch der Höhn,

der Buchen Lichtgestimmer,
die Luft so rein wie Wein-:
O Gott, du sollst mir immer
und ewig nahe sein.

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Was kann uns schon geschehen?
Wir sind in deiner Hand.
Mit Rosen und mit Schlehen
mit Kabe, Star und Rehen
knüpft uns das gleiche Band.

Du hast es uns gegeben,
Herr Gott und Herre Kräft,
dies wundersame Leben,
daß wir nach Sternen streben,
wo du allewig bist.

Was kann uns schon geschehen
in Jerusaal, Wahn und Zeit?
Laß deine Flammen wehen,
daß wir nun sehend sehen
das Ziel: die Ewigkeit.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Heut blaun die Vogelwicken,
Luzerne blüht nun auch.
Brunelle wolln wir pflücken
und grünen Haselstrauch.

Rotseidne Sähnchen rollen
die kleinen Lindern aus.
Die Federwolken tollern
und wollen nicht nach Haus.

Wer weiß, was morgen wieder
uns für ein Wunder wadzt.
Vielleicht des Pirols Lieder,
der Kuckucksnelken Pracht.

Vielleicht des Dompfaffs Weisen,
vielleicht - ein stilles Leid - -:
Ich muß dich immer preisen
und deine Herrlichkeit.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Die Höhn erglühn vom Morgendhor
der Vögel, die sich fromm empor
zum großen Lichte schwingen.
Der Klee blüht rot um meinen Schritt,
ich bin so froh und singe mit,
muß wie die Vögel singen.

O wie im grünen Frühlingwald
des Haselhähers Stimme schallt!
Die Acker braun sich breiten!
Wie alles jubelt, jauchzt und schwebt!
Wie Hand und Herz sich opfernd hebt
in diesen jungen Zeiten!

Sieh, wie die Himmelschüssel blühn,
verspielt die Spiegelwolken ziehn,
wie schäumen Bach und Blüte -.
Was bleibt, wenn nun das Leben flieht?
Des Himmels Blau, das Land, das Lied,
des großen Gottes Güte!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Bienensaug am Bretterzaun
wie ein elend Sünderlein,
unscheinbar, verachtet, klein -
doch die Lüfte drüber blaun!

Nessel da am Straßenrand,
arm, bespöen und verfemt -
aber nachts bediademt
und gehüllt in Sterngewand!

Alles, was vor Menschen klein,
arm, verlassen, unbeglückt,
wird von Gott ans Herz gedrückt,
geht gekrönt zum Himmel ein.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Jm blauen Dom der Tannen steht
das weiße Sternegestühl.
Der Wind, der erst noch zögernd weht,
beginnt sein Orgelspiel.

Und summt nun durch den stillen Wald
tief seinen Traumchoral.
Ein leises Engeledy schallt
aus hellem Himmelsaal.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Der Kuckuck läutet, der Löwenzahn blüht,
nun frisch in den Morgen gesungen!
Ein fröhliches Herz, das sich treulich gemüht,
das mit Tod und mit Teufel gerungen,

Das gesucht und gelitten, geweint und gequält,
und den Weg stets wieder gefunden -
Ein gläubiges Herze hat Gott nun erwählt,
von allen Zweifeln entbunden.

Die Lerche wirft singend ihr Silberlied,
über schlehenumdufteten Hängen,
in blauesten Himmel, den Glaube schon sieht
und ahnt in verklärten Gesängen.

Der Bergwind weht, und die Dächer im Tal,
sie leuchten und schimmern und glänzen.
Gottwilliges Leben in Jubel und Qual
will die Stien, uns erhebend, bekränzen!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Es ist so schwer zu sagen:
dein Wille soll geschehn ,
wenn hell ob unsern Tagen
die Stunden Kronen tragen,
wie Feste strahlend stehn.

Es ist so schwer zu denken:
heut Abend sind wir tot . . .
Uns will ja Liebe tränken,
wie wolln uns scheu verschenken,
wie sind so rank und rot.

Gib uns die rechte Stille,
Demut und Herzensruh,
daß in des Sommers Fülle
geschehen kann dein Wille -
gib uns die Kraft dazu!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Fungbauer, sei der Väter wert:
führe treu den Pflug, führe fest das Schwert!

Fungbauer, sieh das weite Land:
es ist getan in deine Hand.

Von dieser Hand nur leben wir:
ist sie von Gott, ist Gott mit ihr.

Fungbauer, Heimat, Halm und Herd:
Bleib du! Bleib deiner Väter wert!

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Wie Rosen in der Frühe
ist nun mein Herz erblüht.
Ich rufe dich und glühe -
mein Leben ist dein Lied.

Wie Träume in den Sternen,
die weiß und silbern stehn,
will still mein Herze lernen,
vor die nun zu bestehn.

Wie Glocken pfingstlich Läuten
sich schlingt um Tor und Tal,
will ich dich, Bruder, deuten,
geweiht von Lust und Qual.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Der Silberbote Gottes,
der Regen, singt im Blätterchor
und flötet froh durch Busch und Flor
und flimmert auf den Wegen
und streut den ganzen Berg empor
den kühlen Sommerregen.

Ach, wie da aufwacht allzumal
der Karolinenstrauch,
der Stolze Heinrich, Wotanskraut,
Bachnelke stolz wie eine Braut -,
die Schmafeduze auch.

Und tausendtönig fällt nun ein
beim ersten Sonnenstrahl
der fromme Vogeldhor
und trägt die Erde hell empor
mit süßem Musizieren
zu Gottes Himmel ganz hinein.
Die Engel jubilieren.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Die Feuerschleppe Deiner Blitze,
die wild durch Farn und Ginster fegt,
der Donner, der des Berges Spitze
mit Trommelwirbeln wuchtig schlägt,
sind wie ein großer Gruß des Himmels,
ein Rufen aus der Ewigkeit,
daß wir, enthoben allem Leid,
hier oben deine Hände fassen,
und niemals sie und nimmer lassen,
demütig rühren an Dein Kleid.

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Heute holen wir die Sensen,
morgen wird der Klee gemäht!
lustig klirren der Pferde Trensen,
und der Waldwind singend weht.

Auch das kleinste Werk hienieden
sei in Fröhlichkeit getan.

Segen ist ihm dann beschieden,
und die Engel lächeln Frieden,
und die Sonn zieht ihre Bahn.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Ahre, Rade, roter Mohn,
weiße Ackerwinden
und der Lerchen Silberton
Gottes Loblied künden.

Duftet schon das braune Brot?
Danken! Lieben! Hoffen!
Hilf uns, Herr, aus aller Not,
die uns hat betroffen.

Unserer Herzen Opferrauch,
dem Gebet um Frieden,
lodernd über Stern und Strauch,
Gnade sei beschieden.

Ahre, Rade, roter Mohn,
weiße Ackerwinden -
Gib, daß wir des Lebens Kron
ewig in dir finden.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Goldnessel brennt im Ellerngrund -
Die grüne Sommerstille
lockt stumm mit scheuem Märchenmund.
Im Grase feilt die Grille.

Um Seuerklee und Gundermann
die bunten Hummeln läuten.
Ich stehe da in frommem Bann
und kann es doch nicht deuten.

Geheimnisvoll nur raunt der Wind,
was keiner je kann sagen.
So schweige ich, der Schöpfung Kind,
und will nun nicht mehr fragen.

Goldnessel brennt im Ellerngrund -
ich hab es still erfahren,
daß Gott sich kann zu gläubiger Stund
im Kleinsten offenbaren.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Löse alles Leid,
trockne alle Tränen!
Trank der Ewigkeit,
tropf in unser Leben!

Gibst du Leidenschaft,
o du Brot und Bronnen,
edlen Zorn und Kraft,
ist der Sieg gewonnen.

Wie die Glocken dann
Glück und Frieden klingen
über Trift und Tann!
Alle Herzen singen.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Die Sonne heiß vom Himmel prahlt,
es wartet schon der erste Schnitt.
Wird unsre Arbeit nun bezahlt?
Ist sie von Gnade überstrahlt?
Hilft Gott mit?

Wir gehn ans Werk. Wir fragen nicht.
Gebt Sens' und Harken her!
Auf allen Aekern halmt es dicht,
auf alle Wiesen schäumt das Licht.
Gott ist das Meer.

Gebt Sensen und gebt Harken her!
Hört ihr der Glocken Ton?
Ist unser Werk auch groß und schwer,
wir sind nur Mensch und sind doch mehr -
Gott ruft uns schon.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Jch hab dich oft im Glück vergessen,
wenn irdisch-süß die Stunde schlug.
Ich schwelgte heiß und traumvermessen
und war mir selber oft genug.

Doch nun in diesen Einsamkeiten,
bei hoher Birken Flüsterfang,
will ich mein Herz dir ganz bereiten
mit Lust und Leid und Uberschwang.

Will treu dir nun die Treue halten
mit einem reinen, frohen Geist.
Du sollst mein Leben ganz durchwalten
das Seligkeit und Stille heißt.

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Sieht, nun blüht der Hahnenfuß
und die Butterblume,
leuchtender Sansarengruß,
hell zu Gottes Ruhme.

Jeder kleine Vogel will,
jedes ärmste Haus,
jede Blume leuchtend still
Lied und Licht und Strauß.

Schlehe ist nun abgeglüht,
naht die Wolfsmilch leise -
Ist ein Leben still verglüht,
tönt des Lebens Weise.

Sommer, hohe Mittagszeit,
Mohn und rote Raden -
Herbst hält Goldpokal bereit,
und wir sind geladen.

Und wir trinken traumentrückt,
zeitlos schon und Stern,
Gott hat still uns angeblickt,
und wir folgen gern.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Nun die Blätter wieder fallen,
steht der Wald im fahlen Licht.
Erste weiße Nebel wallen
um die leeren Buchenhallen.
Weinend weht ein Traumgesicht.

Und in den Vergänglichkeiten
stehst du fest und bist Soldat.
Vieles kann dir schon entgleiten,
Eines muß die Brust dir weiten:
Du bist Gottes stillste Saat.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Wie Böttcher und Brunnenbauer,
wie Drechsler und Seiler, wie Töpfer,
Schmiede und Zimmerleute:
Du siehst uns, o Gott: unsre Arbeit ist schwer
und sauer,
gering ist der Lohn, aber groß und gewaltig
die Freude.

Wie hämmern und bohren, wie schneiden,
spinnen und sägen.

Wie fangen an, wenn die Schläge der
Frühe uns wecken.

Uns trifft, o Gott, dein Ruf, überstäubt dein
lebendiger Segen,
wenn wir stolz und im Werke uns sonnen-
wärts recken.

Wie wollen dir treu sein, o Gott und niemals
verzweifeln,
wie wollen fröhlich im Herzen singen und
schaffen.

Wie wollen hart sein und kämpfen mit allen
Teufeln,
daß du groß seist, o Gott: unsre Werke sind
unsere Waffen.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Die Feuerschnecke kriecht nach Haus,
der Bergwald geht nun schlafen.
Der Abend löscht die Stimmen aus.
Du sehnst dich nach dem Hafen.

Den Sternenfächer nimmt die Nacht
und säufelt fromm den Frieden,
der uns, o Gott, aus Gram und Schlacht
auch endlich sei beschieden.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Jn den Brombeerbüscheln jauchzen die
Kinder vor Glück,
dunkelnde Früchte in Händen, duftend nach
Wald und Wein.
Seht, ein Drachse steigt hell in september-
nem Schein,
höher und höher, als wolle er nie zur Erde
zurück.

Dornige Hauhechel leuchtet bescheiden am
Ackerain,
während wir dankbar der Bäume Herbstglocken
läuten.
O, wer will uns des Lebens Sinn und
Seligkeit deuten,
wenn wir ernten und Gott, den Erdengott,
benedein!?

Schwindet der Drachse am Himmel auch
mählich unserm Blick,
prasseln die Birnen doch prall in der Asten
Schein,
rankelt und funkelt die Kresse, will uns die
Winde umschnein,
ist uns das Jauchzen der Kinder tausendfältiges
Glück!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Die letzten Asten rot verlodern.
Der alte Knecht das Feld bespricht.
Des Todes dumpfer Gruß vom Modern
löscht der Malven buntes Licht.

Der letzten vollen Rübenwagen
polternder Klang verrollt, verweht.
Du lauschst und möchtest mir wohl sagen,
daß nun das Jahr zu Ende geht.

Da steigt der erste Kinderdrachen
leuchtend über den leeren Rain.
du lauschst Du: unsrer Kinder Lachen
saudzt über Herbst und Grabesschein
und wandelt Tod in Brot und Wein.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Mariefäden ziehen -
Wind pflückt die Äpfel ab.
Die Kinder juchzend glühen,
die Kressen rot versprühen
und sinken dann ins Grab.

Kartoffelfeuer wehen -
o, liebes Heimatland.
Ihr könnt durch Herbstglanz gehen,
ich muß auf Posten stehen,
und fühle eure Hand.

Die letzten Ästern blauen -
wie rinnt das Leben schnell.
Werd ich dich schauen,
du Liebste aller Frauen,
du, meines Lebens Quell?

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Zwischen Weiden, zwischen Moor
lehmig hinkt der Steg.
Graue Schwäne stehn davor
wie zwei Posten. Nebelflor
webt um Weide, Wald und Weg.

Hinter schiefgewehem Zaun
hockt das schilfgedeckte Haus.
Herbstkohl schneiden müde Fraun,
und der Abend will schon graun
über Tod und Gram und Graus.

Ah, kein Stern steigt hell empor.
Dunkel hüllt die Erde ein.
Drohend wispert es im Moor.
Bricht durch das geschlossene Tor
niemals mehr ein Lebenschein?

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Vielen wird Gott offenbart im erzenen Gang
der Geschichte,
wenn die Völker zur Halstatt gehn wie zum
ew'gen Gerichte,
wenn die Waffen erdröhnen, der Mensch im
Rasen der Schlacht
wächst aus der schmalen Zeit und den drückenden
Nebeln der Nacht,
jubelnd sein Leben läßt für die Brüder, das
strahlende Ziel, -
wenn ein Reich wird getümt, weil Gott es
so will.

Andern wieder erscheint er im stillen
Kuckucksgeläute,
in eines Bergbads Spiel, eines Kindes
versponnener Freude,
oder im Brunnengeräusch einer sternübersilberten
Stunde,
mild im Glockengetön, im Wort von geliebtestem
Munde,
tief im Leid, im Rauschen des Baums, im
schimmernden Glück, -
immer unsagbar, geheimnisumweht, wie ein
Traum oder Blick.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Arm ist nur der, dessen Seele sich trostlos
verstockt,
der das heilige Lachen nicht kennt, den kein
Vogelrufen mehr lockt.
Viele Türen führen zu ihm. Tausendmal klopft
er noch an,
klopft an dein Herz, Weib, Kind oder Mann:
Höret ihn doch, und werft alle Sorgen auf ihn,
der euch reich macht und rein, der euch längst
hat verziehn.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Die Vogelstimmen sind verhallt,
der Tauber ruft nicht mehr.
Schnee fiel in meinen roten Wald.
Wind singt im weißen Meer.

Nun sind die Sommerblumen all
verzaubert und erfüllt.
Im Licht erstrahlt der Schneekristall,
der Wandlung tiefstes Bild.

So mag mein Leben auch vergehn
in Gnade, Traum und Qual,
in weißer Würde auferstehn,
verklärt als Lichtkristall.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Schneedämmerung hüllt das Dörfchen ein.
Dahinten dröhnt die Welt.
In Frieden und in Weihnachtschein
liegt Wald und Weide, Vieh und Feld.

Horch! Klingt da nicht das Hirtenhorn
verzaubernd unterm Stern?
Was regt in Kober und in Korn,
in Kind und Kuh sich leis und fern?

Es tutet uns der Gänsehirt
den Krist vom Himmel her.
Ein jedes Herz, daß heut noch irrt,
wird endlich still und sorgenleer.

Ein jeder hält heut, kindlich rein,
den Gabenteller in der Hand.
Mit Frieden und mit Weihnachtschein
füllt ihn der Krist wohl bis zum Rand.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Vor den Fenstern stehen die Kinder,
frohe Erwartung auf zarten Gesichtern,
drücken sich fast die Nasen ein,
fassen mit Händen, verklammert und klein
in den leuchtenden Wunderschein, -
wissen nicht, daß weihnachtumweht
in ihren Augen das Christkind steht.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Jm hiesengelben Hörnerschlitten
klingelt der Krist durch unsern Wald,
hält vor der kleinsten aller Hütten,
ein Stücklein Brot nur zu erbitten
und einen warmen Aufenthalt.

Der Büdner ist beim Rühfüttern
in der Laterne gelbem Bann.
Schon will die Stimme losgewittern,
da überfällt ihn jäh ein Zittern,
er sieht den Mann -.

Er sieht des Kristes Augenbläue,
den Königsmund, das strenge Kinn,
die Hände voll geheimer Treue -
Da geht er still durch Stroh und Streue
zu seinem Herren und Heiland hin.

Die Frau holt nun aus kleinem Schranke
den Honig und das braune Brot.
Ihr Stienhaar fällt wie goldne Ranke.
Der Krist schenkt ihnen froh zum Danke
den Himmel und das Abendrot.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

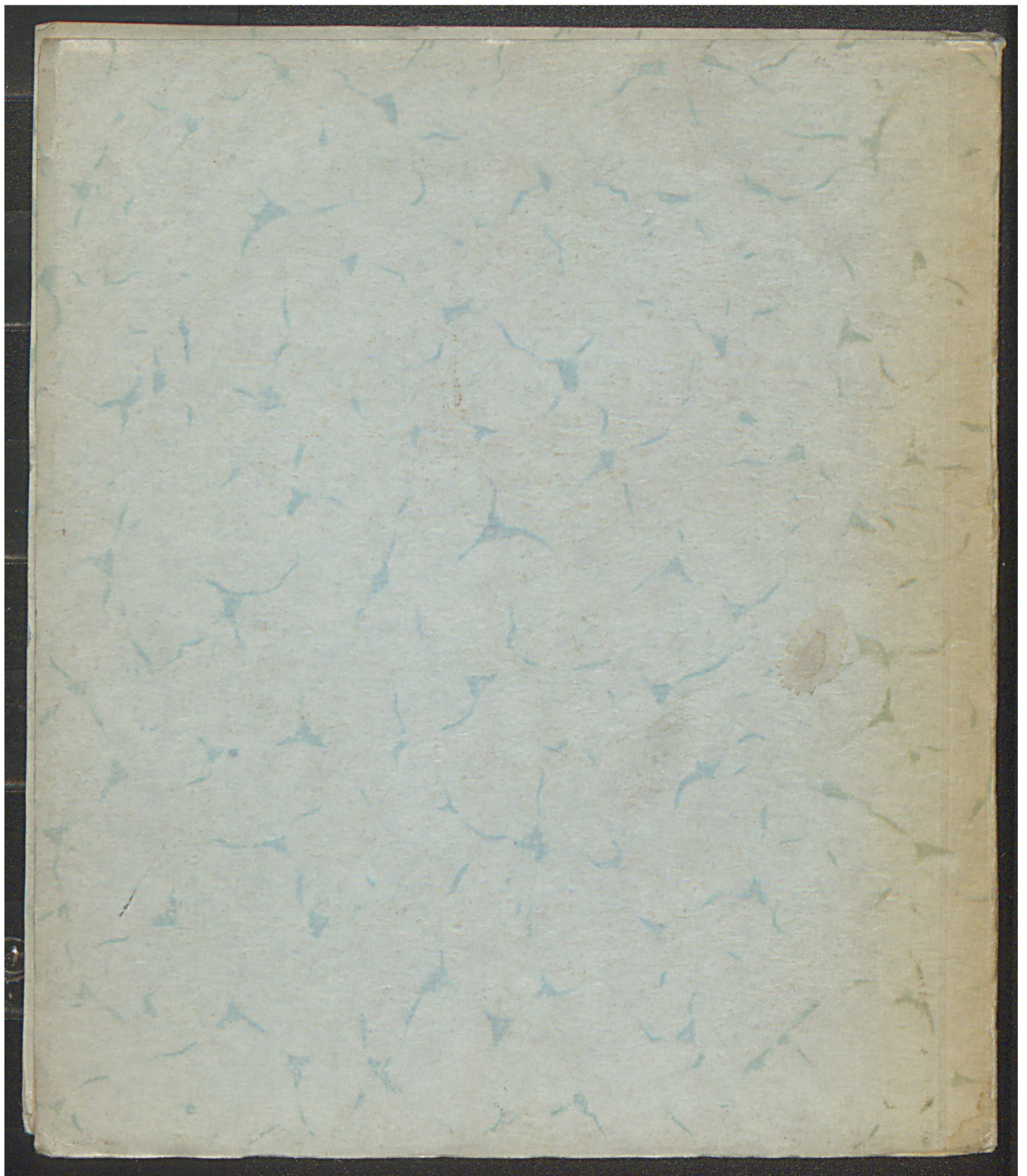
Nach auf, mein Herz, und singe!
wie lockt mein Wald so weit.
Gott ist in all und jedem Dinge,
in Klang und Schnee und Baum und Leid.

Wie soll ich dich empfangen,
du Gott, gebenedeit,
du Gott der Starcken und der Bangen,
du großer Gott der Ewigkeit?

Nun laßt uns gehn und treten -
Mit Hügel, Fels und Wald,
mit Quellen will ich zu dir beten,
mit Stein und Blumen tausendfalt.

Nun ruhen alle Wälder,
die Welt liegt mondverschneit.
Reif ist mein Herz, reif sind die Felder.
Ich bin bereit -.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***